

0113/2018/74



CDU Kreisverband
Neumünster

**An die Stadtpräsidentin
der Stadt Neumünster**
Frau Anna-Katharina Schättiger

19.8.2019

E. 19.8.19

27.08.19

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

bitte setzen Sie die nachfolgende Große Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Ratsversammlung.

Mit freundlichen Grüßen

H. Bühse

Helga Bühse und CDU Ratsfraktion

Große Anfrage zum Standort Anscharstr. 8-10

1. Wann wurde für die Sanierung und den Ausbau der Fabrikhalle die Baugenehmigung erteilt? Wie hoch sind die Kosten für den Abriss eines Teilbereichs? Wann wird mit der Ausschreibung begonnen?
2. Gab es noch Änderungen zu den ursprünglich den städtischen Gremien vorgestellten Planungen? Wenn ja, in welchem Umfang und welchen Bereich betraf es (Jugendeinrichtung oder Kultur- und Kreativwirtschaft)? Welche Kosten sind zusätzlich entstanden? Sind diese förderfähig?
3. In der Presse war zu lesen, dass vom Land ein Förderbescheid von 4,2 Mill. € für dieses Projekt überreicht wurde. In dem letzten Handlungskonzept vom Frühjahr dieses Jahres sind Gesamtkosten von 4,03 Mill. für den gesamten Standort veranschlagt.
Bisher trägt die Stadt jeweils 1/3 der Kosten für Fördermaßnahmen.
Betragen demnach die derzeitigen Gesamtkosten für die Jugendeinrichtung 5,6 Mill. €?
4. Der Bereich für Kultur- und Kreativwirtschaft ist nach Aussage der Stadtverwaltung nicht förderfähig. Ist es dabei geblieben?

5. Wie hoch werden die tatsächlichen Gesamtkosten bis zur Fertigstellung 2021 für den gesamten Komplex? Sind in diesen Kosten auch die Herrichtung der Außenanlagen enthalten? Wenn nicht, welche Summe ist dafür veranschlagt?

Begründung:

Die Sanierung und die Umgestaltung der alten Fabrikhalle ziehen sich seit Jahren hin. Die Höhe des Förderbescheides lässt vermuten, dass die Gesamtkosten sich weiter drastisch erhöht haben. Die allgemeine Kostensteigerung im Baugewerbe trifft auch den Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft. Das wird sich auch bei dem Mietpreis der Flächen auswirken.